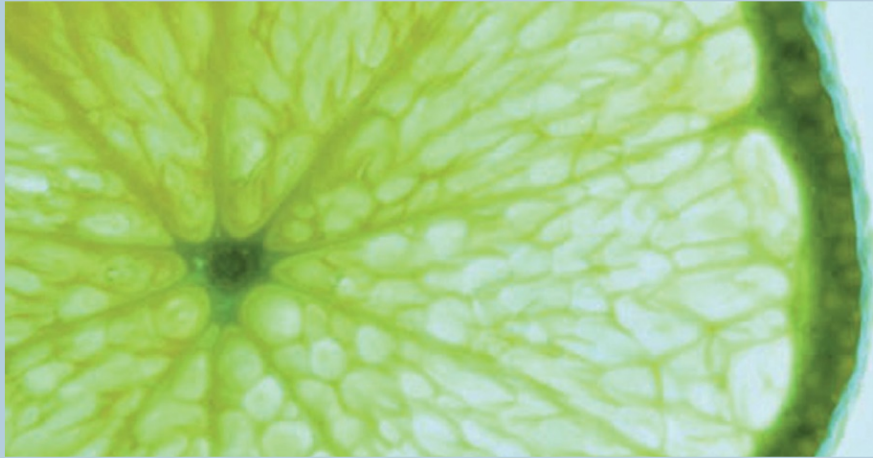




APIS
Informationstechnologien GmbH

APIS Benutzertreffen 2015

Tipps und Tricks vom APIS Support



Sicherer Umgang mit fme-Dateien (1)

Befinden sich die Dateien auf Netzlaufwerken (bzw. externen Datenträgern), führt das Trennen von Netzverbindungen oder das Entfernen von Laufwerken während des Betriebs der IQ-Software i.d.R. zu Datenverlust und sollte unter allen Umständen vermieden werden.

Beispiele:

- spontanes Entfernen von USB-Sticks.
- Entfernen von Netzwerk-Steckern (auch Wackelkontakte).
- Herumtragen von Notebooks mit WLAN Verbindungen (Wechsel des Access-Points, entspricht Abstecken und Anstecken von Netzwerk-Kabeln).
- Entfernen von Notebooks aus Docking-Stationen.
- Zuklappen von Notebooks (bewirkt i.d.R. einen Stromsparmodus, der auch zur Trennung von Netzwerk-Verbindungen führt).



Sicherer Umgang mit fme-Dateien (2)

Sichere Vorgehensweise:

Speichern Sie zuerst die Daten in IQ und beenden Sie dann die Software. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie mit einem Notebook arbeiten und dieses zuklappen wollen.

Verzichten Sie bei der Verwendung von Netzlaufwerken auf die ArbeitsplatzEinstellung „Beim Verlassen Dokument reorganisieren“.

Liegen Ihre IQ-Dateien auf einem USB-Stick und sie wollen den Stick entfernen, dann gehen sie wie folgt vor:

Entfernen Sie USB-Sticks nur, nachdem Sie vorher entweder

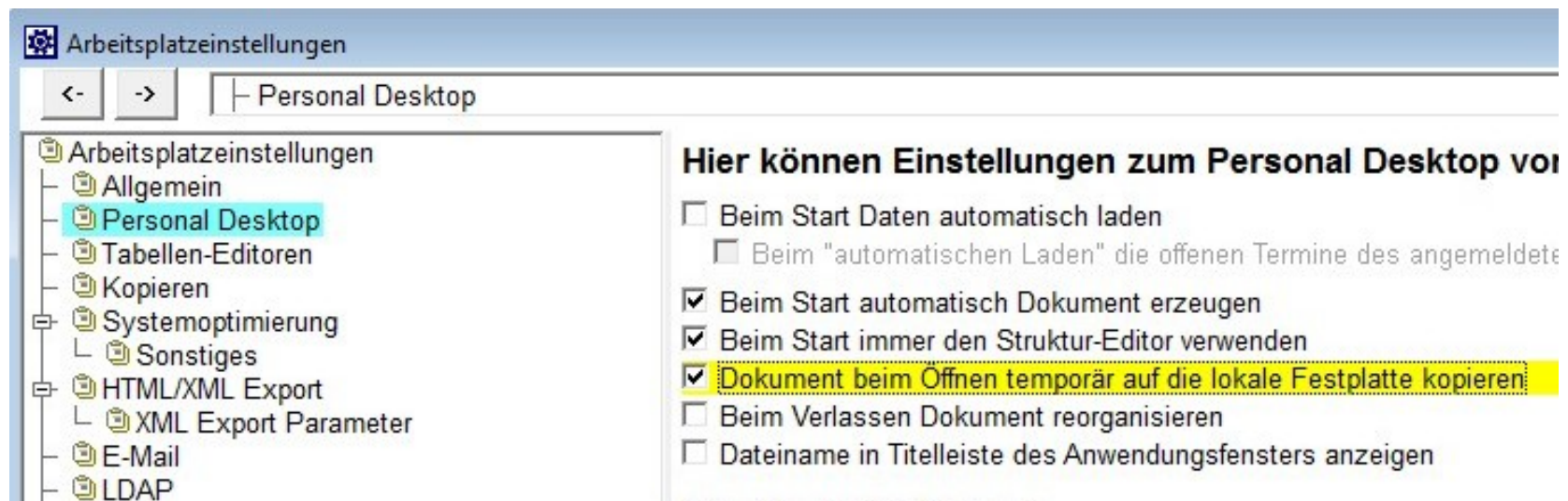
- die Funktion "Hardware sicher entfernen" oder
 - mit Rechtsklick auf dem Laufwerk die Funktion "Auswerfen" aktiviert haben.
- Sie erhalten eine Hinweis-Meldung, sobald Windows alle Daten auf das Laufwerk geschrieben hat.



Automatische lokale Dateikopie

Besonders bei Netzwerkproblemen kann die Arbeitsplatzeinstellung „Dokument beim Öffnen temporär auf die lokale Festplatte kopieren“ die letzte Rettung für eine bereits verloren geglaubte fme-Datei sein.

Die Kopien werden im „tmp“-Verzeichnis des Windows-Benutzers gespeichert.





Optimierung großer Dateien

Um die Dateigröße zu reduzieren, kann man die fme-Datei reorganisieren. (Menü: „Datei ⇒ Dokument reorganisieren“). Ist man dabei als ‚Supervisor‘ angemeldet, werden einige zusätzliche Optionen angeboten.

Daneben gibt es noch weitere effektive Maßnahmen:

- Löschen von nicht mehr benötigten Sitzungsprotokollen (Menü: „Extras ⇒ Formulare/ Reports ⇒ Sitzungsprotokoll“).
- Entfernen nicht mehr benötigter Einträge im Personal Information Manager (PIM).
- Bei mehrsprachigen Dokumenten sind möglicherweise Sprachen angelegt, die in der Realität nicht benötigt werden. Um eine nicht benutzte Sprache zu löschen, stellt man diese zunächst ein und entfernt sie dann über das Menü „Extras ⇒ Sprache für Inhalte löschen“
- In manchen Fällen sind auch unnötig große Grafikdateien in die fme-Datei eingebunden, die dann einen wesentlichen Anteil an der Gesamtdateigröße haben. Abhilfe schafft hier nur das Löschen und erneute Einbinden einer verkleinerten Version der entsprechenden Grafikdatei.



Gesperrte Übersetzungen

Im Verwaltungseditor „Terminologie und Übersetzung“ kann man in der „L“-Spalte verschiedene Sperrsymbole finden.



Aufhebbare Sperre



Nicht-aufhebbare Sperre

Die nicht-aufhebbare Sperre ist immer dann gesetzt, wenn der aktuell angemeldete Benutzer keine Rechte zur Änderung der entsprechenden Bezeichnung hat.

Mögliche Gründe:

- Es handelt sich um eine in mehreren Strukturen verwendete Bezeichnung, der aktuelle Benutzer besitzt jedoch in mindestens einer dieser Strukturen keine Schreibrechte.
- Es handelt sich um eine wiederverwendete Bezeichnung in einer Schnittstellendatei.
- In einer exportierten Struktur (*.exp) handelt es sich um die Bezeichnung für ein Netzelement aus einer strukturübergreifenden Verknüpfung.

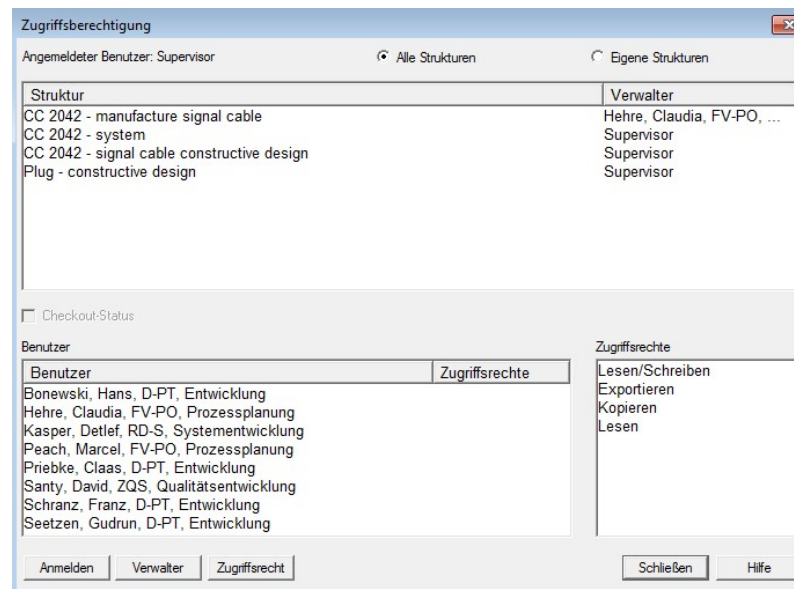


Zugriffsrechte für Strukturen

Innerhalb der IQ-Software können für Strukturen benutzerbezogene Zugriffsrechte vergeben werden. In diesem Zusammenhang sind bestimmte Benutzerrollen zu beachten:

- **Verwalter**: Der Verwalter einer Struktur bestimmt die Zugriffsrechte aller anderen Benutzer. Normalerweise ist der Ersteller einer Struktur auch der Verwalter.
- **Supervisor**: Nur der Supervisor hat das Recht, in allen Strukturen den Verwalter zu ändern.

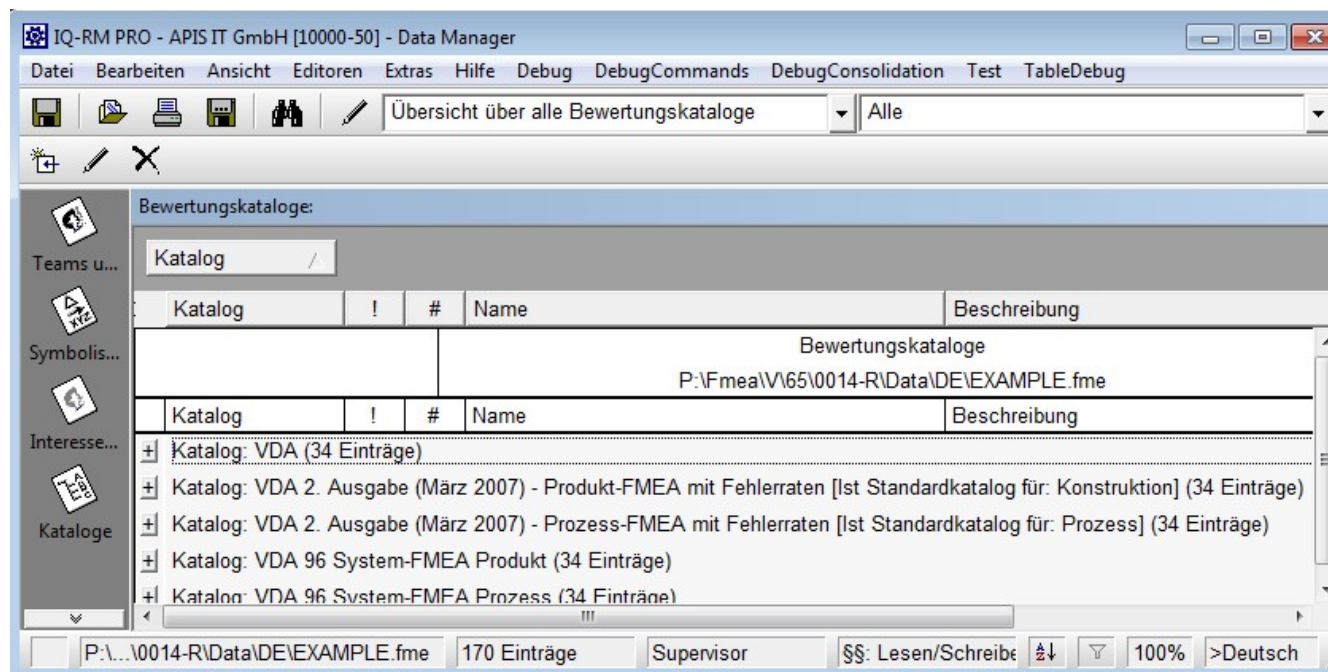
Für alle Operationen im Zusammenhang mit den Zugriffsrechten wird der entsprechende Dialog über das Menü „Extras ⇒ Zugriffsrechte“ aufgerufen:





Verwendung der Bewertungskataloge

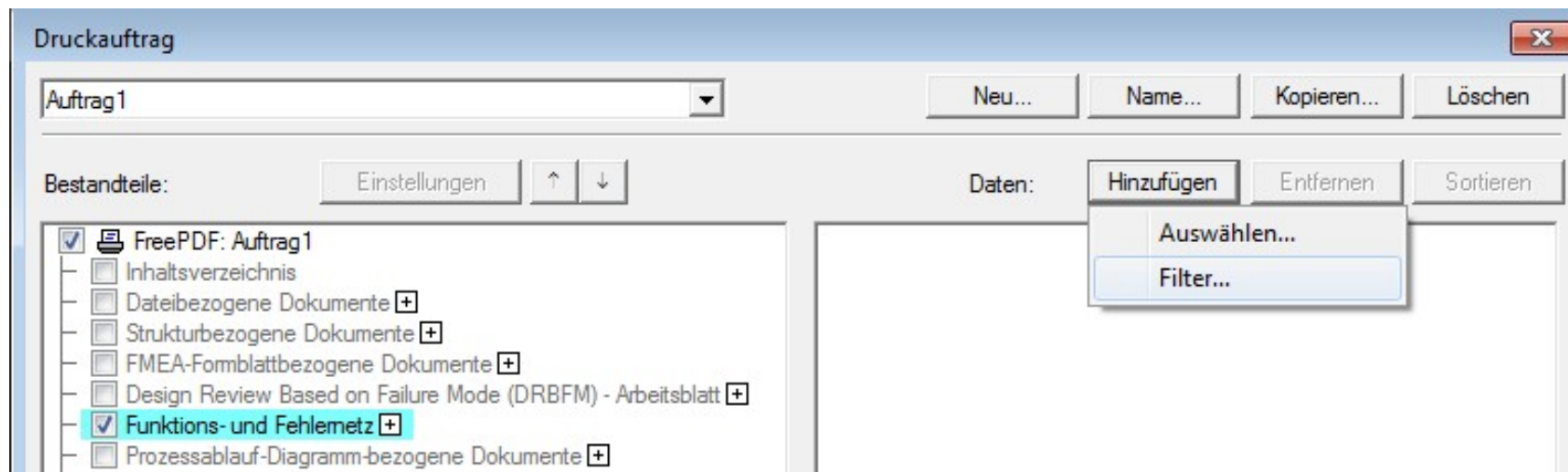
Häufig wird nach den Einstellungen zur Verwendung eines bestimmten Bewertungskatalogs gefragt. In der IQ-Software werden Bewertungskataloge für einen bestimmten Strukturtyp vergeben. Die Vergabe erfolgt im Verwaltungsdialog für Bewertungskataloge (Menü: „Verwaltung ⇒ Bewertungskataloge“).





Netzauswahl über Filter Im Präsentationsdruck/Web-Publisher

Eine elegante Möglichkeit zur Auswahl von Fehlernetzen (bzw. Funktionsnetzen) für den Präsentationsdruck und den Web-Publisher bietet die Auswahlmöglichkeit über Filter:





IQ-Software unter Windows 10

Die aktuelle Version (6.5 – 0090) der IQ-Software ist prinzipiell auch unter Windows 10 lauffähig. Bei Testläufen unter Windows 10 sind bis jetzt keine Probleme aufgetreten.

